

| | | |
|--|-------------------|----------------------------|
| BESCHLUSSVORLAGE V0002/22 öffentlich | Referat | Referat V |
| | Amt | Amt für Jugend und Familie |
| | Kostenstelle (UA) | 4070 |
| | Amtsleiter/in | Betz, Oliver |
| | Telefon | 3 05-45400 |
| | Telefax | 3 05-45409 |
| | E-Mail | jugendamt@ingolstadt.de |
| Datum | 29.12.2021 | |

| Gremium | Sitzung am | Beschlussqualität | Abstimmungs- ergebnis |
|----------------------|------------|-------------------|--------------------------|
| Jugendhilfeausschuss | 03.02.2022 | Entscheidung | |

Beratungsgegenstand

Ausweitung von Angeboten der offenen Kinder- und Jugendarbeit auf alle Stadtteile
 - Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.10.2021 -
 Stellungnahme der Verwaltung
 (Referent: Herr Fischer)

Antrag:

1. Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag im Rahmen der Erarbeitung des „Teilplan Jugend“ weiterzuverfolgen und den Bedarf an offener Kinder- und Jugendarbeit in allen Stadtteilen zu eruieren.

gez.

Isfried Fischer
 Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

| | | |
|---|--|-------|
| Einmalige Ausgaben | | |
| Jährliche Folgekosten | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Euro: |
| Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt: | Euro: |
| Zu erwartende Erträge (Art und Höhe) | von HSt: | |
| | <input type="checkbox"/> Anmeldung zum 20 | Euro: |
| <input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen. <input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden. <input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt. | | |

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Derzeit gibt es in Ingolstadt 8 feste Einrichtungen der offenen Jugendarbeit:

| SBZ | Einrichtung | Adresse | Träger | Personal (VZÄ) | Einzugsgebiet | |
|-------------|-------------------------------|--------------------------------------|----------------------------------|----------------|---------------|------------|
| | | | | | Sozialraum | Stadtweite |
| 01 Mitte | Jugendkulturzentrum Fronte 79 | Jahnstraße 25, 85049 Ingolstadt | Stadtjugendring | 3,0 | | |
| 02 Nordwest | Jugendtreff Pius | Waldeysenstraße 70, 85057 Ingolstadt | Sozialdienst katholischer Frauen | 3,75 | | |

| | | | | | | |
|---------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|------|--|--|
| 02 Nordwest | Kindertreff Pius | Waldeysenstr. 70, 85057 Ingolstadt | Sozialdienst katholischer Frauen | 1,0 | | |
| 03 Nordost | Jugendkulturbox SPOT | Ruschenweg 22, 85055 Ingolstadt | Stadtjugendring | 2,0 | | |
| 03 Nordost | Jugendtreff Underground | Lessingstr. 48, 85055 Ingolstadt | Diakonisches Werk Ingolstadt e. V. | 1,55 | | |
| 03 Nordost | Treff Paradise 55 | Stömmmerstr. 19, 85055 Ingolstadt | Diakonisches Werk Ingolstadt e. V. | 2,45 | | |
| 04 Südost | Treff AuT 53 | Bei der Arena 14, 85053 Ingolstadt | Diakonisches Werk Ingolstadt e. V. | 1,75 | | |
| 12 Münchener Straße | Jugendtrendsport- zentrum NEUN | Elisabethstr. 9b, 85051 Ingolstadt | Stadtjugendring | 2,50 | | |

Stand 01.12.2021

Das Spielmobil in Trägerschaft des Stadtjugendring ist ebenfalls der offenen Jugendarbeit zuzuordnen und stadtweit im Einsatz. Neben den Einrichtungen der offenen Jugendarbeit mit hauptamtlichen pädagogischen Personal wird Jugendarbeit auch von Kirchen sowie zahlreichen Vereinen, Verbänden, Jugendinitiativen und -gruppen geleistet.

Gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 5 SGB VIII sollen Einrichtungen und Dienste der Jugendhilfe so geplant werden, dass junge Menschen und Familien in gefährdeten Lebens- und Wohnbereichen besonders gefördert werden. Im Rahmen der Jugendhilfeplanung werden regelmäßig stadtteilbezogen quantitative Bedarfsindikatoren aus verschiedenen Bereichen betrachtet (u. a. Besiedlungsdichte, Anteil Alleinerziehende, Ausländeranteil, SGB II-Quote, Inanspruchnahme von Jugendhilfeleistungen). Hierbei zeigt sich in einigen Stadtbezirken zum Teil deutliche Abweichungen vom stadtweiten Durchschnitt, so dass von einer besonderen Problemlage der Stadtbezirke ausgegangen wird. Die Einrichtungen der offenen Jugendarbeit befinden sich in Stadtbezirken mit einem erhöhten Förderbedarf.

Aktuell wird vom Amt für Jugend und Familie der Teilplan Jugend erarbeitet. Dabei wird überprüft, inwieweit in Ingolstadt ein bedarfsgerechtes Angebot im Bereich der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit sowie des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes besteht. Im Unterausschuss Jugendhilfeplanung des Jugendhilfeausschusses wurde am 15.10.2020 über das Vorhaben berichtet. Neben einer Bestandserhebung zu Angeboten der Jugend(verbands)arbeit, Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutz sollen auch weitere Bedarfe ermittelt werden. Dazu werden von der Stabstelle Jugendhilfeplanung und der kommunalen Jugendarbeit u. a. Stadtteilkonferenzen organisiert. Der Teilnehmerkreis der Stadtteilkonferenzen wird in Absprache mit den BZA-Vorsitzenden festgelegt. Die Inhalte und Ergebnisse der Stadtteilkonferenzen sollen bei den weiteren Jugendhilfeplanungen berücksichtigt werden. Sofern es keine weiteren corona-bedingten Verzögerungen im Zeitplan gibt, soll der Teilplan Jugend inklusive Handlungsempfehlungen im Sommer 2022 dem Jugendhilfeausschuss vorgelegt werden.

Mit dem Teilplan Jugend wird dem Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 11.10.2021 Rechnung getragen, eine Klärung des Bedarfs für offene Jugendarbeit in allen Stadtteilen wird hierbei auch erfolgen.